

Die Freiwillige Feuerwehr Bodnegg lädt ein



## Feuerwehrfest

### Samstag, 28. Juli

- 16:30 Uhr** Brett-Würfel-Karten-Triathlon  
*für Vereine, Firmen und Gruppen*
- 20:00 Uhr** 80er; 90er Party mit „FLEXISOUND“
- 21:00 Uhr** Siegerehrung Triathlon

### Sonntag, 29. Juli

- 10:30 Uhr** Frührschoppen
- \*\* Super Mittagstisch \*\***  
Würste und Steaks, Brathähnchen, Salatbuffet.....
- 14:00 Uhr** Schauübung durchgeführt von der  
Jugendfeuerwehr Grünkraut
- \*\* Kaffee und leckere Kuchen \*\***  
Kaffee und Kuchen, Eis, Eiskaffee, ...
- 16:00 Uhr** Auftritt des Akkordeonspielrings  
Umkirch/Gottenheim e.V.
- 19:00 Uhr** Abendessen und Festausklang
- Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt
- Über Ihren Besuch freut sich die FF Bodnegg

28.07. und 29.07. 2018



**BRETT - WÜRFEL - KARTEN**  
Mensch ärgere Dich nicht - Chicago - 20 ab  
am  
**Feuerwehrfest**  
**Triathlon**

**Am Samstag, den 28. Juli 2018 um 16.30 Uhr**

Einladung

zum alljährlichen Feuerwehr-Triathlon

Start: Mannschaft (4 Personen)

Bedingungen: Mindestalter 14 Jahre und ausreichend Spielkenntnis

Anmeldung: Am Samstag 28. Juli ab 16.00 Uhr

Startgebühr: Erwachsene 3,- € und Jugendliche 14 - 18 Jahre 2,- €

Zu gewinnen gibt es:

Einzel: Wanderpokal und 8 weitere Pokale

Mannschaft: Wanderpokal und 1 Fass Bier,  
Gold-, Silber- und Bronzemedailen  
sowie jede Mannschaft ein Preis

Damensonderpreis: 1 große Flasche Sekt

**AUF EUER MITMACHEN FREUT SICH DIE FFW BODNEGG**



## Spaß und Spannung beim Ferienprogramm 2018

Liebe Kinder und Jugendliche,  
Sommer – Sonne – Ferienlaune!



Damit euch in den Ferien nicht langweilig wird, hat unser „Verein zur Förderung der Jugendarbeit Bodnegg e. V.“ wieder ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt.

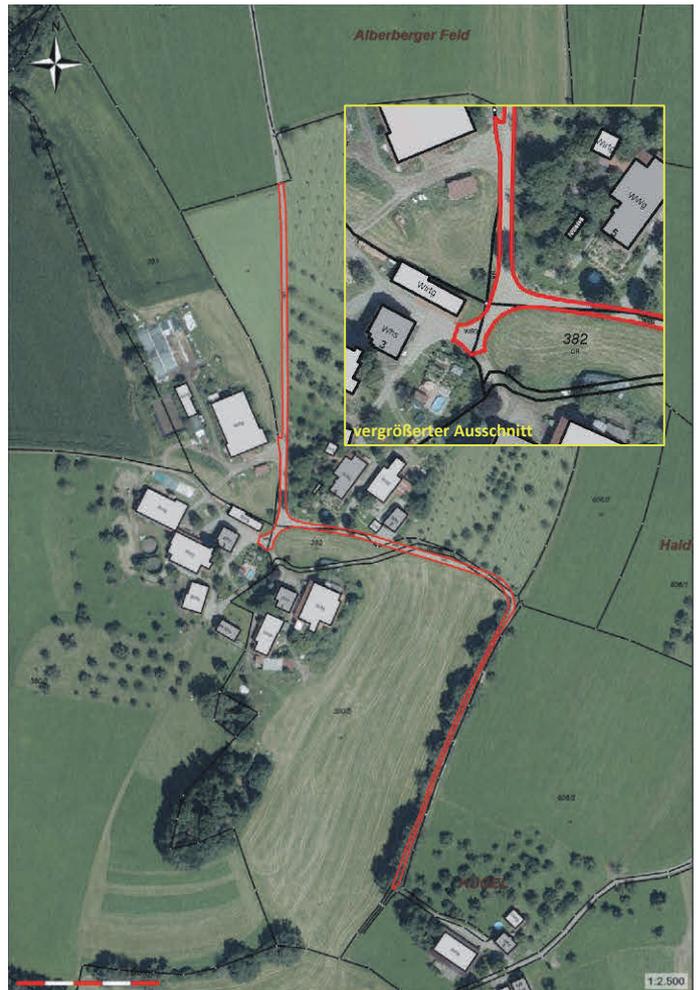
Das diesjährige Programm verspricht wieder jede Menge Spaß und Vergnügen – sei auch du mit dabei!

Vielen herzlichen Dank an die Organisatoren, an alle Helferinnen und Helfer wie auch an alle Unterstützer dieser tollen Sache. Ich wünsche euch schöne Ferien und viel Spaß beim Ferienprogramm!

Euer Bürgermeister

Christof Frick

Lageplan zur ö. – f. Widmung der Straße in Alberberg zur Gemeindeverbindungsstraße 13.07.2018



## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinde Bodnegg Landkreis Ravensburg Öffentliche Bekanntmachung über die Widmung von Teilflächen der Grundstücke Flst. Nrn. 380/5, 382/0, 382/1 und 382/6 in Alberberg zur Gemeindeverbindungsstraße

Die Gemeinde Bodnegg gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13.07.2018 beschlossen hat, die bisherige Straße auf den Teilflächen der oben genannten Grundstücke öffentlich-rechtlich zu widmen. Die Straße wird faktisch bereits seit 1964 als Gemeindeverbindungsstraße genutzt und wird mit dieser öffentlichen Bekanntmachung bzw. Widmung gemäß § 5 Straßengesetz für Baden-Württemberg zur öffentlichen Sache. Sie wird gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 Straßengesetz für Baden-Württemberg als „Gemeindeverbindungsstraße“ eingestuft. Die Lage der zur Gemeindeverbindungsstraße gewidmeten Teilflächen der Grundstücke mit den Flst. Nrn. 380/5, 382/0, 382/1 und 382/6 ergibt sich auch aus dem beigefügten Lageplan. Die Widmung wird mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtlich wirksam.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung bei der Gemeindeverwaltung Bodnegg, Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg, Widerspruch eingelegt werden.  
Bodnegg, den 26.07.2018  
gez. Christof Frick  
Bürgermeister

### Straßensanierung 2018

Ab Donnerstag, 02.08.2018, beginnt die Firma Käser mit der diesjährigen Straßensanierung in Bodnegg. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich bis ca. 31.08.2018 (Ende KW 35) andauern. Da die Arbeiten abhängig vom Wetter sind, kann sich der Termin jedoch noch verschieben.

Betroffen ist die **Ravensburger Straße**, im Bereich zwischen dem Zebrastreifen auf Höhe der Schule und der Bushaltestelle beim Frisörsalon Rheinländer.

Während der Bauphase werden jeweils eine Straßenfahrbahn und der Gehweg gesperrt sein. Der einspurige Verkehr wird durch eine Ampel geregelt.

Außerdem betroffen ist die **Kreuzung der Zufahrtsstraße nach Buch von der L326 aus Richtung Bodnegg kommend und dem Feldweg**.

Während der Bauphase werden diese Zufahrtsstraße sowie der Feldweg gesperrt sein. Eine örtliche Umleitung ist eingerichtet.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Bodnegg

### Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde macht

#### SOMMERPAUSE!

Ab dem 19.09.2018 geht es im gewohnten Rhythmus weiter. Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344.

Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg **abonnieren**, **kündigen** oder haben Sie eine **Reklamation**, dann wenden

Sie sich bitte direkt an den Druck + Verlag Wagner  
in Kornwestheim.

Telefon 07154 / 8222-22 oder

E-Mail: [vertrieb@duv-wagner.de](mailto:vertrieb@duv-wagner.de)



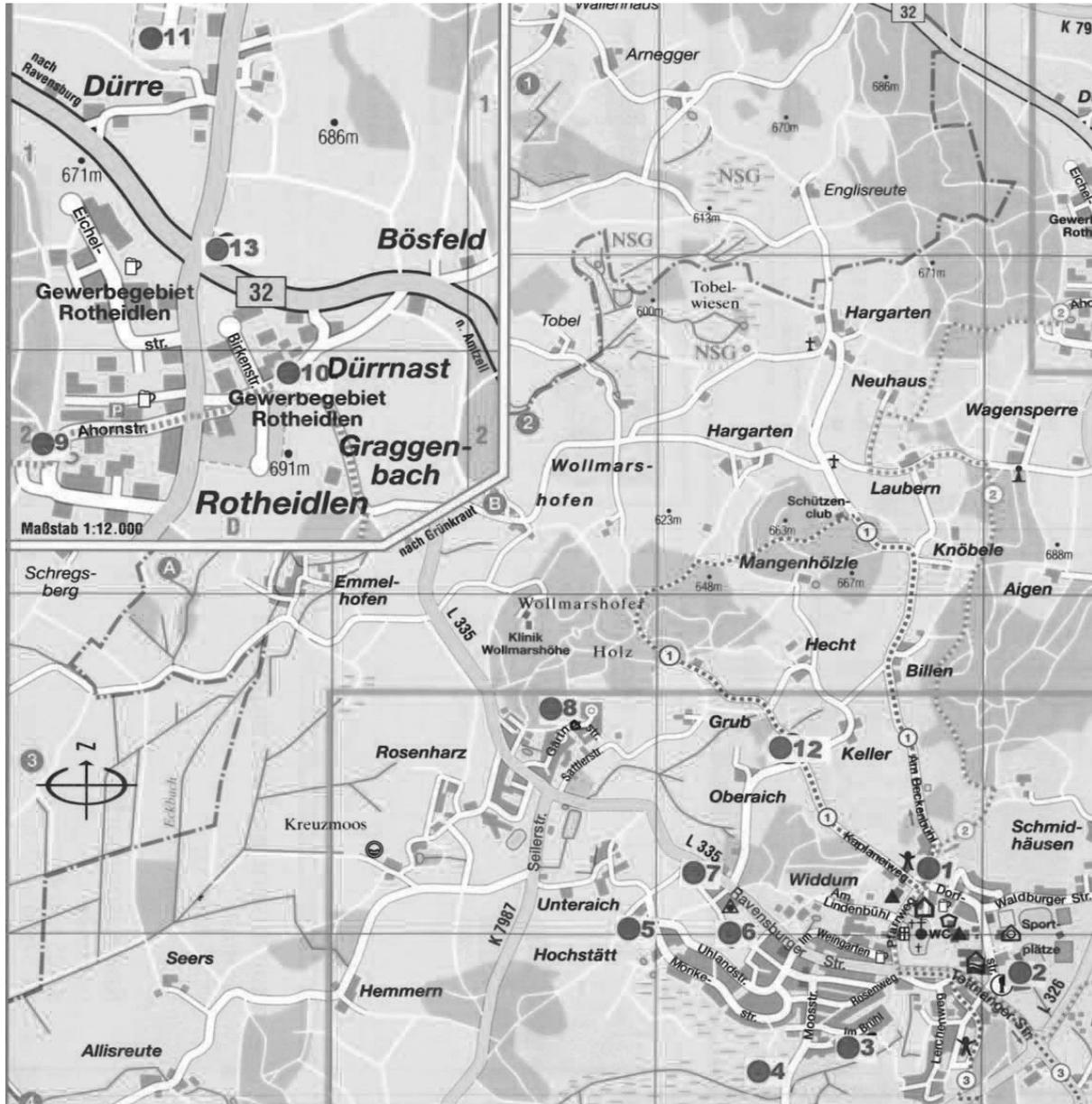
## Der beste Freund des Menschen und seine Hinterlassenschaften

In unserer Gemeinde gibt es vom kleinen Dackel über den mittelgroßen Schäferhund bis hin zur Deutschen Dogge so ziemlich jede Art von Hund. Der Hund als bester Freund des Menschen ist und wird immer beliebter als Haustier. Der nicht so schöne Effekt sind die Hinterlassenschaften des vierbeinigen Familienmitglieds in der Landschaft.

Wer ist nicht schon einmal in einen Hundehaufen getreten und hat sich gewünscht, der Besitzer des Hundes hätte seine Pflicht getan und die Notdurft seines Hundes entsorgt. Immer wieder erreichen uns deshalb Beschwerden. Laut § 12 der Polizeiverordnung Baden-Württemberg ist jeder Hundebesitzer dazu verpflichtet, den Hundekot unverzüglich zu entsorgen. Wer sich nicht daran hält, begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld bestraft werden.

Von Seiten der Gemeinde unterstützen wir Sie gerne bei der Entsorgung. Deshalb haben wir an elf Standorten in unserer Gemeinde die grünen „robidog“-Stationen aufgestellt. Hier können Sie eine der schwarzen Tüten herausziehen, den Hundehaufen eintüten und entsorgen. Wer sich unsicher mit der Benutzung ist, findet auf der Tüte eine Anleitung.

Die Gemeindeverwaltung und Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger danken Ihnen!



- 1 = Beim Haugerhaus gegenüber vom LaVie
- 2 = Beim Infopunkt
- 3 = Weg zum Spielplatz Brühl
- 4 = Moosstraße, Richtung Hochstätt
- 5 = Mörikestraße bei Mosterei Weiß
- 6 = Fuß- und Radweg Schillerstraße
- 7 = Fuß- und Radweg Widdum
- 8 = Rosenharz, Gärtnerstraße (Fußweg zum Wald)
- 9 = Rotheidlen, Ahornstraße (Waldrand)
- 10 = Rotheidlen, Richtung Graggenbach
- 11 = Kofeld, Kreisel Hausäcker
- 12 = Kaplaneiweg, Kreuzung Keller
- 13 = Rotheidlen, Unterführung B 32



**Streuobstbörse  
- Gemeinde will vermitteln -**



Bei Spaziergängen durch die Streuobstwiesen fällt auf, dass jedes Jahr viel Obst ungeerntet auf den Bäumen hängen bleibt und früher oder später verfault am Boden liegt. Die hohe Arbeitsbelastung, Zeitmangel der Grundstücksbesitzer, zu geringe Wirtschaftlichkeit oder ein Generationswechsel sind oftmals die Gründe hierfür. Andererseits wären manche Obstliebhaber froh, wenn sie Zwetschgen, Äpfel und Birnen für den Eigenbedarf verwerten könnten. Damit Streuobstliebhaber ohne Grundstück und Streuobstbesitzer, die ihren Bestand nicht einfach verkommen lassen wollen, zueinander finden, bietet die Gemeindeverwaltung die „Streuobstbörse“ an. Über diese Börse können einerseits Bürger an Früchte kommen, die von den jeweiligen Besitzern nicht abgeerntet und verwertet werden. Andererseits können aber auch Streuobstgrundstücke auf diesem Wege zur Pacht oder zum Kauf angeboten werden. Hintergrund unserer Streuobstbörse ist der Wunsch, dass möglichst viel heimisches Obst genutzt wird und der Wert unserer Streuobstlandschaft wieder steigt! Vielleicht gibt es ja auch Schulklassen und Vereine, die etwas Geld für ihre Kassen brauchen und etwas für die Umwelt tun wollen? Interessenten an dieser Streuobstbörse können sich an das Rathaus, Frau Joos wenden (Tel.: 9208-15; joos@bodnegg.de). Abnehmer sollten die gewünschte Obstmenge und Obstsorten, die Anzahl der Bäume sowie die Lage des Grundstücks und ggfs. mitteilen, dass sie ihr Grundstück verpachten oder verkaufen wollen.

**Öffentliche Toilette im Bildungszentrum**

Bis vor geraumer Zeit gab es im Bodnegger Ortskern nur eine ausgewiesene öffentliche Toilette - und zwar im Untergeschoss der Aussegnungshalle. Diese ist zwar ideal für Besucher unserer Kirche beziehungsweise des Friedhofs, aber liegt ansonsten etwas dezentral. Auch wurden bis dato die „öffentlichen“ Toiletten in der Sporthalle und im Außenbereich des Bildungszentrum als solche nicht erkannt. Hinzu kommt, dass diese Toiletten nur während der üblichen Schulzeiten zur Verfügung stehen.



Vor diesem Hintergrund wurde eine weitere öffentliche Toilette im Bildungszentrum ausgewiesen. Diese befindet sich rechts vom Haupteingang des Bildungszentrums und ist gleichzeitig die Toilette für Menschen mit Behinderung. Zur Kenntlichmachung wurde ein entsprechender Schriftzug auf die Tür geklebt.

**Ausgabe von Essenmarken  
für ELTERN von Schülern  
und Kindergartenkindern**



**Bearbeitung von Schülerbusfahrkarten**  
(im Pavillon) Bildungszentrum, Raum P10,  
neben Sekretariat:

**montags** 11.00 bis 13.00 Uhr  
**mittwochs** 07.30 bis 09.45 Uhr

Sie haben auch die Möglichkeit, die Essenmarken während der „Großen Essenmarkenausgabe für die Schüler“ zu beziehen, die ca. alle 6 Wochen in der Mittagspause in der „Spieleausgabe“ unter dem Tagesheim im Bildungszentrum stattfindet.

**Nächste Termine: Montag, 17.09. und Dienstag, 18.09.2018**  
von 12.00 Uhr bis 13.45 Uhr

Monika Voggel, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg  
Tel. 07520/920722



Die Tür ist mit einem elektrischen Schloss ausgestattet. Hintergrund ist eine zeitliche Festlegung für die öffentliche Nutzung. Die **öffentliche Toilette** ist von **7.00 – 20.00 Uhr** offen. Zu guter Letzt eine Bitte, die eigentlich selbstverständlich sein sollte: Verlassen Sie die Toilette in einem sauberen und ordentlichen Zustand. Vielen Dank!



**Fahre mit Herz -  
Höchstens 30  
im Wohngebiet**



# Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr  
auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

## Angeboten werden:

<b>Käseprodukte von der Scheidegger KäseAlpe:</b>	Klaus Ellendt, Waldburg
<b>Gemüse:</b>	Stiftung Liebenau
<b>Obst, Südfrüchte und Eier:</b>	Familie Schäfer, Ravensburg
<b>Fleisch- und Wurstwaren: (8.30 Uhr – 10.30 Uhr!)</b>	Metzgerei Fiegler, Vogt

## Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Für unsere Marktbesucher steht nun die neu ausgewiesene öffentliche Toilette am Bildungszentrum zur Verfügung. Diese Toilette befindet sich rechts neben dem Haupteingang des Pavillongebäudes und ist täglich von 7:00 – 20:00 Uhr geöffnet.

## Bürgerkontaktbüro

**Christa Gnann**  
Bürgerkontaktbüro Bodnegg  
Tel.: 07520-920 812  
E-Mail: gnann@bodnegg.de  
Sprechzeiten:  
Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr  
Do 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

## Abfallwirtschaft

### Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.  
Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

## Schenktag

**Achtung Voranzeige: Vorbereitungs-Schenktag am Dienstag, 18. September 2018**

Der nächste Schenktag in unserer Gemeinde findet statt am **6. Oktober 2018**. Zur Vorbereitung sind alle, die mithelfen wollen, ganz herzlich eingeladen am **Dienstag, 18. September 2018, 19.00 Uhr in den Sitzungssaal**.



**Herzliche Einladung zum Bouletreff**  
**Eine ruhige Kugel schieben... Immer samstags um 15 Uhr an der Lindenschule**

Alle am Boulespiel Interessierten - auch gerne Anfängerinnen und Anfänger - sind herzlich willkommen! Kugeln können im begrenzten Umfang ausgeliehen werden. Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich  
Hans-Martin Brüll

**Offener Mittagstisch**  
entfällt in den Schulferien!



# ABFALL

## Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG, Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten, Monitoren, Haushaltsgroß- und Kühlgeräte **Samstag, 28. Juli 2018, von 8.00 - 12.00 Uhr** auf dem Parkplatz vor der Sporthalle. Die Wertstoffannahme wird von der Narrenzunft durchgeführt.

### Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 11. August, durchgeführt von der Blutreitergruppe  
Samstag, 25. August, durchgeführt von der Musikkapelle

### Grüngutannahme:

Samstag, 28. Juli, von 14:00 - 16:00 Uhr beim Feuerwehrhaus  
Mittwoch, 1. August, von 18:00 - 20:00 Uhr in Kerlenmoos

### Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

**Nächste Leerungen am Montag, 30. Juli und Dienstag, 31. Juli 2018.**

Die Tonne bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank!

*Info*



## „FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

So funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie brauchbare Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten oder Gegenstände suchen, melden Sie sich bei Frau Joos, Tel. 9208-15.

Wir werden diese Artikel kostenlos in den nächsten drei Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlichen.

## Schulnachrichten

### Feierliche Verabschiedung von Rektorin Gabriele Rückert

„Warum sollte mein letzter Arbeitstag mich und vielleicht dich traurig machen? Es bleibt Dankbarkeit. Was uns verband, verlieren wir nie. Es bleibt für immer.“ Mit diesen leisen Gedanken der Broschüre auf den Sitzplätzen in der Bodnegger Festhalle begann der Abend für alle Anwesenden bei der Verabschiedung der Schulleiterin Gabriele Rückert. Durch das Programm führten der stellvertretende Schulleiter Matt und die 2. stellvertretende Schulleiterin Kirchhoff. Zu Beginn ergriff Bürgermeister Frick das Wort. Er prägte einen Begriff, der sich durch den ganzen Abend hindurchziehen sollte. Denn er bezeichnete das Bildungszentrum Bodnegg als „Star of Education“. Bei seiner situativen Einbettung der Schule in einen Schiffsrahmen wurde so ziemlich alles und jeder in diesem Kontext angesprochen: ganz besonders Frau Rückert. Sie war laut Frick als Kapitän mit ihrer „Star of Education“ im Dienste des Vertragsreeders (=Schulamt/Regierungspräsidium) tätig. Die Reederei (= die Gemeinde Bodnegg) sei stets zufrieden gewesen mit ihrem Frachtschiff. Er sprach von einem rentablen Investment (Ausgaben für die Schule), hoher Kundenzufriedenheit (Eltern) und einem eingespielten Team samt Mannschaft (Lehrer und Schüler). Insgesamt war Rückert 14 Jahre und 6 Monate im Dienst und brachte ihr Schiff immer sicher in den nächsten Hafen, insbesondere dank der in dieser Zeit getätigten 8 Millionen Euro an „Investitionen“. Frick lobte Frau Rückert speziell für ihre unermüdliche Tätigkeit im Sinne der Reederei. So habe er oft bis spät in die Nacht Licht in ihrer Kapitänskajüte gesehen. Als nächster Redner stand der evangelische Schuldekan Franz Eberhard am Pult. Er begann seine Rede mit dem Satz: „Es ist schwer etwas zu tun, aber leicht etwas zu verhindern“. In der heutigen Zeit sei es laut Eberhard sehr schwer, Dinge durchzusetzen und einen eigenen Weg einzuschlagen, denn mittlerweile sei alles immer mehr geregelt und alles sei verklagbar oder einklagbar. Aber die Schule und die Kinder darin ließen sich nicht so ohne weiteres in einen Kasten sperren; man habe es mit Kindern zu tun und das erfordere Kraft, Mut und Weitblick. Ein Weitblick, der bereits vor 50 Jahren mit dem Bau des Bildungszentrums stattfand, als die Verantwortlichen neue Wege suchten, anstatt Gründe, die das verhindert hätten. An diesen Geist habe Rückert erfolgreich angeknüpft.

Als Nächster lobte Schülersprecher Luca Götz Frau Rückert für ihre sympathische Art und ihre Aufmerksamkeit gegenüber Angelegenheiten der Schüler. Er bedankte sich für den Freiraum und den Wohlwollen Rückerts, was der SMV sehr zugute kam.

Daraufhin traten das Lehrerduo Echteler und Scheitenberger auf. Sie moderierten ein Quiz. Hierbei beantworteten drei Lehrer teils knifflige Fragen, und zwar in den Kategorien Mathe, Deutsch, Schulrecht und Privates. Falsch beantwortete Fragen kosteten Geld, das wiederum in ein symbolisches Sparschwein für Frau Rückerts Pension wanderte. Da die meisten Fragen erfolgreich beantwortet wurden, deckte sich allmählich ein Bild auf. Es handelte sich dabei um einen Zeppelinflug - das Abschiedsgeschenk aus dem Kollegium. Schulamtsdirektorin Petra Blust gab dem Publikum einen Einblick in Rückerts Laufbahn. Frau Rückert war insgesamt 23 Jahre

in Führungspositionen tätig. Sie begann als Konrektorin an der Schule in Markdorf, setzte sich als Schulrätin am dortigen Schulamt fort und schließlich bestimmte Rückert maßgeblich den Kurs des Bildungszentrums in Bodnegg als Schulleiterin. Blust sprach Rückert großen Respekt aus, da sie immer durchgehalten hatte und sie sich wunderte, woher diese Kraft kam. Blust präsentierte aber noch weitere Details: Frau Rückert studierte die Fächer Mathematik und Deutsch für die Grund- und Hauptschule an der pädagogischen Hochschule. Ihren Staatsdienst begann sie 1976 an der Pestalozzischule in Friedrichshafen. 1978 folgte das zweite Staatsexamen in Stuttgart-Leinfelden. 1980 kam sie an die Realschule nach Markdorf. 1995 wurde sie stellvertretende Schulleiterin des Bildungszentrums Markdorf. Ab dem Jahr 2000 arbeitete sie als Schulrätin im Schulamt in Markdorf und von 2004 bis 2018 war sie schließlich Schulleiterin am Bildungszentrum in Bodnegg. Blust hob zudem Rückerts Arbeitseifer hervor. Schon früh zeigte sich, dass etliche Zusatzaufgaben und Herausforderungen mit Effizienz gemeistert wurden – der Grund für ihr äußerst erfolgreiches Berufsleben.



Zu guter Letzt wandte sich Rückert selbst an alle Anwesenden und erklärte, dass sie gerührt und hin- und hergerissen sei wegen ihres Abschieds. Sie gab einen Einblick in ihren ersten Schultag als Referendarin. Weiterhin mahnte sie an, dass die Schullandschaft während ihrer Tätigkeit 5 Bildungspläne umzusetzen hatte und die Schulen eigentlich ein ruhigeres Fahrwasser verdient hätten. Für Rückert war Schule immer ein Ort, an dem alle willkommen sind: Ein Ort der Lebendigkeit und Vielfalt.





### Feierlicher Festakt zum 50-jährigen Jubiläum Johann-Baptist-von-Hirscher-Bildungszentrum Bodnegg und die Lindenschule wurden 50

Ein 50-jähriges Jubiläum ist traditionell immer ein besonderes, ein „goldenes“, Ereignis.

Zugleich ist es vom Charakter her janusköpfig – eine Mischung aus Rückblick und Blick in Zukünftiges, ein Balanceakt unterschiedlicher Interessen und darum mit Spannung erwartet und umfänglich vorbereitet.

Der Festakt in der Festhalle am Fuß des Bodnegger Kirchbuckels wurde zu einem großartigen Fest mit Rückblicken und Ausblicken. Eröffnet wurde der Festakt durch die Klasse 5b unter Frau Schneemann und Anleitung durch Herrn Krämer. Das Cajons nicht nur gute Sitzmöbel, sondern klangvolle kleine Schlagzeuge sein können, wurde hervorragend und mit viel Freude gezeigt.

Frau Rückert, die scheidende Schulleiterin des BZB, begrüßte auch in Vertretung des leider erkrankten Schulleiters der Lindenschule – Herr Albrecht – die Festgäste und führte in das abendliche Programm und den Anlass ein.

Die Klasse 5a stellte in einer kleinen Theaterszene den Schulalltag eines neuen „Bodneggers“ vor. Zusammen mit dem Theaterpädagogen A. Niess und den beiden Lehrerinnen Frau Gräber-Wiesbauer und Frau Willibald unterhielten sie humorvoll, mit Witz und Charme das Publikum ... die wichtigste Erkenntnis: Wo lernt man was fürs Leben ... in der Pause!

In seiner Festrede ging Herr Bürgermeister Frick detailliert auf die Entwicklungsgeschichte des BZB ein. Viele Personen und Institutionen sind mit der Geschichte und der Entwicklung eines solchen Schulzentrums befasst und untrennbar verbunden.

Er bescheinigte den Gründern des BZ als ländliches Schulzentrum Mut, Weitblick und zollte ihnen seinen Respekt. Landesweit gesehen war und ist das BZB ein einmaliges Projekt in Größe und Umfang. Das Zusammenwirken von Gemeinde als Schulträger, dem Land, den Schulbehörden, der Schulleitung und dem Kollegium beschrieb er insgesamt als erfreulich und im Hinblick auf die Zukunft des BZB als weiterhin erfolgsversprechend. Auch auf den Namensgeber der Schule Johann Baptist von Hirscher ging er ein, ist das Bildungszentrum mit eine Erfüllung seiner Wünsche im Hinblick auf die schulische Bildung besonders der Kinder auf dem Land.

Herr Endriss von der Lindenschule sprach in Vertretung von Herrn Albrecht in seinem Grußwort kurz die Geschichte der Lindenschule an, die ja mit der Entwicklung des BZ untrennbar verwoben ist, auch wenn die Lindenschule heute eigenständig und zugleich eine Beratungs- und Betreuungsstelle im Rahmen der Sonderpädagogik für förderungswürdige Schülerinnen und Schüler geworden ist. Auch hier hat sich das Profil der Schule in den letzten Jahren politisch gewollt gewandelt.

Der musikalische Beitrag des Chors der Lindenschule wurde zu einem begeisternden Ereignis. Mit viel Engagement und persönlichem Einsatz wurde unter der Leitung von Frau Gläss eine kleine musikalische Weltreise präsentiert- durchweg á cappella bzw. durch diskrete Gitarrenakkorde gestützt. Herzerfrischend und begeisternd sangen die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Sprachen und doch für jedermann überzeugend und verständlich.

In ihrem Grußwort bezog sich Frau Schulamtsdirektorin Blust auf das Bild der Schule nach außen und innen. Miteinander wachsen – miteinander leben ... ein Leitspruch der Schule, der zugleich zeige, welch hoher Anspruch an den Schulalltag und die Bildung am BZ Bodnegg gilt.

Frau Blust zeigte in ihrer Rede das besondere Verhältnis und die Rolle des Schulamts für das Leben und Arbeiten am BZ Bodnegg auf. Dabei sprach sie insbesondere das hervorragende Zusammenarbeiten mit der jeweiligen Schulleitung an, die personelle Versorgung durch motivierte Lehrkräfte, die guten Kontakte zum Schulträger und den Mut der Schule insgesamt, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen. Das BZ sei bestens aufgestellt und ein positiver Blick in die Zukunft kann gewagt werden. Als kleine Meister der Zauberei zeigten sich anschließend Schülerinnen und Schüler der Klassen 6c/6d unter der Leitung von Herrn Fark und sorgten so für unterhaltsame Spannung.

Auch seitens der Elternschaft und aus der Partnergemeinde Vouvry gab es Grußworte.



So gab der Elternbeiratsvorsitzende Hr. Karrer Einblicke in die Zusammenarbeit zwischen Eltern – Schulleitung – Kollegium und die vielfältige Arbeit des Fördervereins. Die Vertreterin der Schule in Vouvry betonte die gute und kollegiale Zusammenarbeit seit 15 Jahren in der Sprachförderung Deutsch bzw. Französisch. Als kleinen Dank und Anerkennung erhielt sie von Herrn Bürgermeister Frick ein Buchgeschenk „Schwäbisch für Anfänger“.



Klangvoll ging es mit den knapp 30 Instrumentalisten des Bläserprojekts der Klassen 5 bis 7 weiter. Unter der Leitung von Herrn Gebert, Mit-Einstudierung Frau Kapler, präsentierten sie das Stück „Drummerman“ begeistert und erfrischend.

Frau Vogler-Rieger stellte in ihrem Grußwort das Wirken der Schule im Rahmen von sozialen Projekten vor. So brachte sie die Grüße von UNICEF Deutschland mit und lobte die langjährige Zusammenarbeit mit der Schule und die enormen finanziellen Zuwendungen an UNICEF. Das Prädikat „Schule für UNICEF“ trägt die Schule zurecht. Neu an der Schule ist nun das Engagement für „Namibia-Kids“ und die verlässliche finanzielle Zuwendung an Förderprojekte in Namibia.

Erneut ging es mit Zaubereien der Klasse 6c/d in das Reich der Illusionen, bevor Herr Echteleer und Herr Scheitenberger als Vertreter des Kollegiums auf ihre launige und unterhaltsame Art 50 Jahre BZB Revue passieren ließen- sehr zur gelungenen Erheiterung des Publikums.

Schülerinnen aus Klasse 7 präsentierten dann unter der Leitung von Frau Leffler einen munteren und sportlichen Popdance, der mit großem Applaus bedacht wurde.

In ihren Schlussworten dankte Frau Rückert allen Beteiligten für die gelungenen Beiträge. Die Gemeinde Bodnegg lud zum abschließenden Empfang in den Speisesaal ein.

Mit dem flotten Musikstück „Steady Rock“ beschloss die jungen Künstler des Bläserprojekts Klasse 5 bis 7 den denkwürdigen Abend und nach dem verdienten Applaus konnte beim Stehempfang der Abend unterhaltsam ausklingen.



### Sponsorenlauf zum 50-jährigen Jubiläum

Stellen wir uns also einmal vor, man würde an einer Schule wie dem Bildungszentrum Bodnegg durch bloßes Laufen im Kreis eine Geldsumme erzeugen, die dann für einen guten Zweck verwendet wird. Kann so etwas funktionieren? Und ob es das kann: Am 6. Juli trafen sich im Rahmen des Schuljubiläums alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 9 mit Startnummern auf dem Sportplatz, denn sie hatten einen Auftrag durchzuführen. Sie sollten nämlich beim so genannten Sponsorenlauf so viele Runden laufen, wie ihnen zuvor Sponsoren in Form von Geld pro Runde oder Geld pro Mindestanzahl an Runden aufgetragen hatten. Eine Runde bedeutete, einen großen Bogen um die Sporthalle sowie den gesamten Fußballplatz zu laufen. Es war alles dabei: Schüler, die eine Ehrenrunde (auf dem Platz) drehten, Schüler, die ihre Mindestanzahl für die eigenen Sponsoren liefen und Schüler, die an ihre Grenzen gingen und weit mehr aus sich herausholten, als eigentlich notwendig gewesen wäre. Ebenso mit von der Partie war eine Delegation ganz kleiner Sportler, nämlich die Kinder vom Kinderhaus Papperlapapp. Auch die Lindenschule entsandte seine Schüler. Die Geldbeträge kommen zu 20% dem Projekt Namibiakids zugute, das bedürftigen Kindern in Afrika hilft. Die restlichen 80% gehen indirekt an die Schüler zurück, um sich die Schule schöner zu gestalten, wie zum Beispiel Hängematten in einer neu eingerichteten Chillout-Area. Nach so viel Sport hat man natürlich Durst (Getränkeverkauf durch die SMV) und gegen Mittag auch Hunger, was kein Problem darstellte - schließlich stärkte man sich bei einem gemeinsamen Schnitzelwecken und einem Eis.





## Informationen für Familien

### Tagesmütter gesucht – Nächster Vorbereitungskurs startet im September in Weingarten

Die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege bieten im September 2018 einen viertägigen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Weingarten an. Der Kurs bereitet die Teilnehmer umfassend auf ihre Tätigkeit vor. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, erzieherische Erfahrungen und die Bereitschaft, diese durch Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen.

Den Auftakt macht die ganztägige Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Samstag, 22.09.2018 von 9 bis 17 Uhr in Weingarten. Die Qualifizierung wird kostenfrei angeboten. Eine Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 31.08.2018.

Tagesmütter und Tagesväter betreuen Kinder in ihren eigenen Familien und unterstützen damit Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In enger Zusammenarbeit mit den Eltern übernehmen sie in dieser Zeit die Förderung und die Erziehung der ihnen anvertrauten Kinder. Die Kindertagespflege ist ein Betreuungsangebot für Kinder bis zum 14. Lebensjahr, vor allem aber für die unter Dreijährigen bietet sich diese sehr familiäre Betreuung an.

Die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege wird im Landkreis Ravensburg in Kooperation von Landratsamt Ravensburg, Caritas Bodensee-Oberschwaben und Diakonischem Werk Ravensburg angeboten.

Für alle Fragen rund um die Kindertagespflege stehen drei regionale Vermittlungsstellen zur Verfügung:

Ansprechpartnerinnen in der Region Allgäu sind Sylvia Müller-Gohdes, Telefon 07522/7075015, E-Mail [kindertagespflege-allgaeu@diakonie-rv.de](mailto:kindertagespflege-allgaeu@diakonie-rv.de). In der Region Schussental berät Jessica Lück, Telefon 0751/36256-18, E-Mail [tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de) und in der Region Nordwest beraten Christine Leierseder und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail [tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de) weiter.



## Jugend-Ecke

### Was brauchen Auszubildende und Ferienjobber fürs Finanzamt?

Endlich ist es soweit. Sommerzeit heißt Ferienzeit – die schönste Zeit für alle Schülerinnen und Schüler. Einige nutzen diese Zeit, um das Taschengeld etwas aufzubessern und für viele beginnt nach den Sommerferien der Einstieg ins Berufsleben. Hier stellt sich meist zum ersten Mal die Frage, was bei Aufnahme eines Ferienjobs oder Beginn einer Ausbildung steuerlich zu beachten ist. Keine Angst, frei nach dem Motto „Steuer: kann ich auch!“, sollte sich niemand durch die steuerlichen Regelungen abschrecken lassen. „So kompliziert ist das gar nicht. Die Finanzverwaltung ist modern und arbeitet papierlos. Eine Papierbescheinigung für den Arbeitgeber ist deshalb nicht erforderlich.“

Finanzpräsident Dietrich Weillbach, Steuerabteilungsleiter der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, machte rechtzeitig vor Ferienbeginn darauf aufmerksam, was in diesen Fällen konkret zu veranlassen ist. Auszubildende und Ferienjobber teilen ihrem Arbeitgeber lediglich ihre Identifikationsnummer und ihr Geburtsdatum mit. Zusätzlich muss der Arbeitgeber wissen, ob es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Mit diesen Daten kann der Arbeitgeber die Lohnsteuerabzugsmerkmale elektronisch abrufen.

In den meisten Fällen werden aufgrund von pauschalen Freibeträgen bei Auszubildenden und Ferienjobbern gar keine Steuern anfallen. „Liegt der Arbeitslohn jedoch über den steuerfreien Lohngrenzen, ist der Arbeitgeber verpflichtet Lohnsteuer einzu-

### Hinweis

Weiter mit dem Schuljubiläum geht es in der nächsten Ausgabe des Bodnegger Mitteilungsblattes. Lesen Sie über das Musical und das große Schulfest mit Ehemaligentreffen am BZB.



behalten. Diese Beträge können sich die Auszubildenden und Ferienjobber nach Ablauf des Kalenderjahres durch die Abgabe einer Einkommensteuererklärung vom Finanzamt zurückholen. Auch dies ist völlig papierlos möglich“, so der Finanzpräsident. Weitere Informationen zum Thema Auszubildende und Ferienjobber finden Sie im aktuellen Tipp „Aushilfstätigkeiten von Schülerinnen, Schülern und Studierenden“ des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg. Dieser ist im Internet unter <https://fm.baden-wuerttemberg.de> im Bereich Service / Publikationen abrufbar. Informationen zur elektronischen (papierlosen) Steuererklärung finden Sie im Internet unter <https://www.elster.de>.

## Klimaschutz

### Passt die Sonne auf Ihr Dach?

#### Neuer „Eignungs-Check Solar“ für Hausbesitzer

Eignet sich mein Eigenheim für eine Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage? Wie kann ich bestehende Anlagen aufrüsten oder kombinieren? Löhnen sich Photovoltaik- Batteriespeicher? Antworten auf diese Fragen gibt der neue „Eignungs-Check Solar“ der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Der Check findet bei Verbrauchern vor Ort statt und hilft, die passende Lösung zur Nutzung von Sonnenenergie zu finden. Was passiert beim Eignungs-Check Solar?

Beim Eignungs-Check Solar kommt ein unabhängiger Energieberater der Verbraucherzentrale zu Ihnen nach Hause und prüft anhand von Dachflächen, -typen und -neigung zunächst, ob eine Solaranlage auf Ihr Haus passt. Dabei beantwortet der Experte Fragen zu Umsetzung, Kosten und Wirtschaftlichkeit der Anlage. Ebenfalls im Eignungs-Check Solar enthalten sind Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten über den Bund und landesweite Fördertöpfe. Im Anschluss gibt es einen Kurzbericht darüber, wie „solartauglich“ Ihr Haus ist und welche weiteren Schritte sinnvoll sind. „Mit Sonnenstrom oder Solarwärme vom eigenen Dach können Hausbesitzer nicht nur Heiz- oder Stromkosten senken, sie können auch ein großes Stück Unabhängigkeit vom Energiemarkt gewinnen und den Wert ihres Gebäudes steigern“, sagt Jochen Schneider, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Auch um Kostenfallen zu vermeiden, lohnt sich der Check auf jedem Fall.“

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet diesen Check dank Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium für 40 Euro an. Falls gewünscht, können weiterführende Hilfestellungen zur Umsetzung gegeben werden. Interessierte können ab sofort einen Beratungstermin unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 – 809 802 400 buchen.

## Seniorennachrichten



Seniorenteam

### Quartier 2020

- Vorstellung der Ergebnisse aus dem Workshop und aktueller Stand

**Außerordentlicher Seniorennachmittag am Dienstag, 07. August, 14 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal**

#### Herzliche Einladung

Im Juni fand im Tagesheim unter großer bürgerschaftlicher Beteiligung der Workshop zum Thema „Pflege und Wohnen im Alter in Bodnegg“ statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die verschie-

denen Wohn- und Pflegeformen vorgestellt, die vorher im Rahmen von sechs Besichtigungsfahrten besichtigt worden waren. Nach einem intensiveren Austausch in Kleingruppen konnten zum Schluss nochmals Fragen an die Fachleute der einzelnen Angebotsformen gestellt werden. Zu guter Letzt stimmten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber ab, welche Einrichtungsformen sie für Bodnegg am stimmigsten halten. Das Ergebnis des Workshops wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vom 13.07. zur Kenntnis gegeben. Die vom Gemeinderat eingesetzte Steuerungsgruppe tagte erneut am 19.07.2018 und arbeitete die weitere Vorgehensweise aus. Alles, was bisher geschehen ist und wie es weitergehen wird, erfahren Sie bei unserem Sommer-Seniorennachmittag am 07. August im Rathaus-Sitzungssaal. Christa Gnann wird ausführlich informieren. Wir laden Sie herzlich ein dazu.  
Ihr Seniorenteam



## Seniorenprogramm

### Termine im Monat Juli

#### Senioren-Gymnastik

Jeden Mittwoch 15:30 Uhr - 17:00 Uhr in der Festhalle  
Leitung: Maria Oberhofer

#### Radlergruppe

Wir treffen uns am **Donnerstag, 2. August** um **9 Uhr** beim Sportplatz mit **Verladen** zu einer ca. 25 - 30 km langen Rundtour. Nähere Infos bei Hans Peter Weißhaupt Tel. 2285.

#### Thermalbaden in der Bad-Waldsee-Therme

Die Thermalbadgruppe macht Sommerpause bis September. Weitere Infos bei Karl Kohr, Tel. 2555

#### Wandergruppe

Alle Wanderer sind herzlich willkommen am **Donnerstag, 9. August 2018, Treffpunkt 14.00 Uhr**, am öffentlichen Parkplatz beim „Nußbaumer“. Wir entscheiden gemeinsam, wo wir wandern möchten und sind dort etwa 2 Stunden unterwegs, anschließend kehren wir nach Möglichkeit noch gemütlich ein. Nur bei sehr schlechtem Wetter fällt das Wandern aus.

## Bereitschaftsdienste

### Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst



#### EINE FÜR ALLE !

Ab sofort erreichen Sie Ihren

#### Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18:00 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen

unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:

**116 117**

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“



### Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

### Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

### Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929288

### Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder Tel. 0800 00 22 833

### Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 28.07.2018 / Sonntag, 29.07.2018

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert, Tel. 0751 44430

Telefonische Anmeldung erforderlich!

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



### Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: [meger@sozialstation-schlier.de](mailto:meger@sozialstation-schlier.de)  
[www.sozialstation-schlier.de](http://www.sozialstation-schlier.de)

### Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte  
 Tel.: 07529/912662

### Deutsches Rotes Kreuz

#### Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“  
 Tel.: 0751 – 560 61 0

### Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

### Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr  
 Tel.: 07529/912662

### Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353



### Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden

Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!  
 Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

#### Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg,  
 Telefon: 07529 – 3642

#### Ansprechpartnerinnen für Grünkraut und Bodnegg:

Brigitte Huber: Tel. 07520 – 923086,  
 Luise Lipp- Steinhauser, Tel. 07520 – 923084



### Nachbarschaftshilfe

Kinga Preg, Telefon 9566868  
 Klara Mikolitsch, Telefon 2340

### ZUHAUSE LEBEN

#### Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung; Tel. 0751/3625670

### Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige  
 Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg  
 Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

## Büchereinrichtungen



## GEMEINDEBÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei  
 im Bildungszentrum Bodnegg

### Die Bücherei ist geöffnet

Samstags von 10.00 – 12.00 Uhr

Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr.

AN SCHULTAGEN:

Montag: 10:00 – 14:00 Uhr

Dienstag: 12:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 – 14:00 Uhr

Donnerstag: 12:00 – 14:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr

Freitag: 10:00 – 14:00 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744

Unsere Homepage ist Tag und Nacht für Sie da:

[www.buecherei-bodnegg.de](http://www.buecherei-bodnegg.de)

Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen  
 und an Feiertagen vorbehalten.

### Öffnungszeiten in den Sommerferien (vom 26.07. bis 09.09.)

Noch geöffnet am Donnerstag, 26.07. von 16 - 19 Uhr, am Samstag, 28.07. von 10 - 12 Uhr sowie am Sonntag, 29.07. von 10 - 12 Uhr. Von Montag, 30.07. bis einschließlich Mittwoch, 15.08.2018 ist geschlossen.

Ab Donnerstag, 16.08. bis zum Feriende sind wir immer

- donnerstags von 16 - 19 Uhr,

- samstags von 10 - 12 Uhr und

- sonntags von 10 - 12 Uhr für Sie da.

Ab Montag, 10. September gelten die üblichen Öffnungszeiten wieder. Übrigens:

Unsere ebook-Ausleihe macht keine Ferien - sehen Sie unsere neuesten Top-Sellertitel!!!!

Näheres unter [www.buecherei-bodnegg.de](http://www.buecherei-bodnegg.de)

Kennen Sie unser Sonne-Sommer-Angebot????

Ihr Bücherei-Team wünscht Ihnen einen schönen Sommer und freut sich aufs Wiedersehen.



### Vorlesestunde

mit Jutta Buske in der Bücherei

immer freitags (außer in den Schulferien!) von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 - 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Gerne richten wir weitere Vorlesestunden auch für kleinere Kinder ein. Bitte bei Interesse in der Bücherei nachfragen.



### Büchervorstellung an jedem letzten Donnerstag des Monats

An jedem letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr stellen wir neue bzw. empfehlenswerte Bücher vor und lesen aus ihnen.

Wir freuen uns besonders, wenn auch Leserinnen und Leser selbst ihre Lieblingsbücher präsentieren. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Einzelheiten erfahren Sie gerne bei uns in der Bücherei.



## Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit  
**VORALLGÄU**



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN**

[www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de](http://www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de)

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**  
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**  
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**  
St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

**Pfarrer Michael Stork:**

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg

**StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de**

**07520 2145**

Fax 07520 1433

**Diakon Klaus Friedrich**

Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut (im Rathaus)

**Klaus.Friedrich@drs.de**

**0751 764 519 32**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

**Kath. Kirchenpflege/Luzia Ambs**

StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de

Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstraße 2

Bankverbindung:

IBAN: DE32 6509 1600 0015 3940 00 bei Volksbank Weingarten

Neu: Telefon: **0751 65273644**

Fax: 0751 6528374



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

und



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

**Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn**

**Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg**

StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

**Bürozeiten:**

Montag 16.30 – 18.30 Uhr

Dienstag 08.30 – 10.30 Uhr

Mittwoch 08.30 – 10.30 Uhr

Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr

Freitag 08.30 – 10.30 Uhr

**Kath. Kirchenpflege / Werner Senser**

werner.senser@t-online.de

Telefon: **07520 924894**

Fax: 07520 924895

**Spendenkonto für Sanierung Kirchendach und Kirchturm:**

**Kath. Kirchenpflege Bodnegg**

IBAN: DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei Raiffeisenbank Ravensburg

BIC: GENODES1RRV



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

**Pfarramt / Frau Anita Friedrich**

Rathausstraße 12, 88281 Schlier

**StMartin.Schlier@drs.de**

Montag und Donnerstag

Mittwoch

Donnerstagnachmittag

Telefon: **07529 854**

Fax 07529 912888

9.00 - 11.00 Uhr

8.00 - 9.30 Uhr

15.00 - 16.30 Uhr



**MINISTRANTEN  
BODNEGG**

**Sonntag, 29.07.2018**

**10:00 Uhr** Bergmesse in Schlier

**Freitag, 03.08.2018**

**09:00 Uhr** Schülermesse

Bei Veröffentlichung noch nicht bekannt.

**Samstag, 04.08.2018**

**19:00 Uhr** Eucharistiefeier

Liebe Minis bitte informiert euch aktuell auf [www.minis-bodnegg.de](http://www.minis-bodnegg.de)

### Pfarrer Michael Stork freut sich über Ministranten-Nachwuchs

Wegen des angesagten schlechten Wetters konnte das „Kapellenfest“ leider auch in diesem Jahr nicht im Freien bei der Kapelle in Oberwagenbach stattfinden. So feierten die Gläubigen ihren Gottesdienst in der Bodnegger Pfarrkirche. Traditionsgemäß gestaltete die Bodnegger Musikkapelle die Hl. Messe mit und verlieh ihr damit einen ganz besonders festlichen Rahmen.



Ein weiterer Anlass zur Freude für Pfarrer Michael Stork, für alle Gottesdienstbesucher und nicht zuletzt für die Schar der Ministranten (Minis) war die Begrüßung und Einführung von zwei neu hinzu gekommenen Minis, Conor Jeuck und Felix Stier aus Bodnegg.



Nach ihrem Ministrantenversprechen wurden sie von Pfarrer Stork mit Handschlag und persönlicher Ansprache aufgenommen. Strahlend nahmen sie die Urkunde und ihre Plakette in Empfang, die sie bei ihren kirchlichen Einsätzen nun stolz tragen werden.





## Gottesdienstordnung vom 28.07.2018 bis 05.08.2018

Seelsorgeeinheit <b>VORALLGÄU</b>	Bodnegg St. Ulrich und Magnus	Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	Schlier St. Martin	Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
<b>Samstag, 28.07.2018</b>		12:30 Uhr Trauung von Lilia Zirgibel und Peter Schweigert		14:30 Uhr Hintermooser Kapellenfest Kollekte für Kapellengemeinschaft
<b>Sonntag, 29.07.2018</b> 17. Sonntag im Jahreskreis Hl. Martha L1: 2 Kön 4, 42-44 L2: Eph 4, 1-6 Ev: Joh 6, 1-15	10:00 Uhr Bergmesse in Steinrausen für die Seelsorgeeinheit <u>St. Theresia Rosenharz</u> 10:00 Uhr Messfeier 17:00 Uhr Rosenkranz in Kap. Oberw.bach	10:00 Uhr Bergmesse in Steinrausen für die Seelsorgeeinheit	09:45 Uhr Einstimmung m. d. Fanfaren-Oldies Ankenreute e.V. u. dem Kirchenchor 10:00 Uhr Bergmesse in Steinrausen, mitgestaltet vom Kirchenchor, Chor von der Kinderkirche, der Gruppe Taktvoll und den Fanfaren-Oldies Ankenreute e. V., anschl. Frühschoppen mit den Fischerbuben	10:00 Uhr Bergmesse in Steinrausen für die Seelsorgeeinheit 19:00 Uhr Rosenkranz-Andacht in der Kapelle Hintermoos
<b>Montag, 30.07.2018</b> Hl. Petrus Chrysologus		19:00 Uhr Rosenkranz		
<b>Dienstag, 31.07.2018</b> Hl. Ignatius v. Loyola	<u>St. Theresia Rosenharz</u> 18:30 Uhr Messfeier	09:00 Uhr Eucharistiefeier 18:15 – 18:45 Uhr stille Anbetung mit Lobpreis		
<b>Mittwoch, 01.08.2018</b> Hl. Alfons Maia v. Liguori	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung	19:00 Uhr Rosenkranz	09:00 Uhr Eucharistiefeier	09:00 Uhr Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 02.08.2018</b> Hl. Eusebius v. Vercelli, Hl. Petrus Julianus		19:00 Uhr Rosenkranz		
<b>Freitag, 03.08.2018</b> Herz-Jesu-Freitag	09:00 Uhr Eucharistiefeier	19:00 Uhr Rosenkranz		
<b>Samstag, 04.08.2018</b> Hl. Johannes Maria Vianney, Pfr. v. Ars	18:15 Uhr Beichtgelegenheit 19:00 Uhr Eucharistiefeier; JT +Berta Plau, Messe + Alfons und +Anna Bottlinger	19:00 Uhr Rosenkranz		
<b>Sonntag, 05.08.2018</b> 18. Sonntag im Jahreskreis L1: Ex 16, 2-4, 12-15 L2: Eph 4, 17, 20-24 Ev: Joh 6, 24-35	<u>St. Theresia Rosenharz</u> 10:00 Uhr Messfeier 17:00 Uhr Rosenkranz in Kap. Oberw.bach	09:00 Uhr Eucharistiefeier 11:45 Uhr Taufe von Tim Moser, Laura und Elisa Schwager und Markus Depta	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet von Joe Scheef am E-Piano	10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Eucharistiefeier 19:00 Uhr Rosenkranz-Andacht in der Kapelle Hintermoos



Dafür erhielten sie von den Gläubigen ebenso kräftigen Beifall wie die Musikkapelle Bodnegg für ihre wirkungsvolle musikalische Begleitung der Hl. Messe. Herzlich bedankte sich Pfarrer Michael Stork auch bei den Musikanten sowie bei den bisherigen und neuen Ministranten und bei allen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern.



### Seelsorgeeinheit Voralldgäu

#### Berggottesdienst auf der Ilgenwaldalpe

Am Sonntag, den 05. August um 10:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Pfender

[www.ilgenwaldalpe.de](http://www.ilgenwaldalpe.de)

#### Einladung zur Bergmesse am 29. Juli 2018 auf der HOHEN HALDE bei Steinrausen



**10 Uhr** Heilige Messe mit Pfr. Stork, musikalische umrahmt vom Kirchenchor Schlier, vom Chor der Kinderkirche und von der Gruppe Taktvoll und den Fanfaren-Oldies Ankenreute e.V.

Zur Einstimmung spielen und singen ab 09:45 Uhr die Fanfaren-Oldies Ankenreute e.V. und der Kirchenchor.

Anschließend übernehmen die Fischer Buben den Frühschoppen. Bei Regen feiern wir die Heilige Messe in der Kriche St. Martin in Schlier.

Der Frühschoppen findet dann im Pfarrstadel statt.

Der Erlös wird für die Reparatur der Orgel verwendet.

**Für ältere und/oder gehbehinderte Besucher wird ein Bus-Transport vom Parkplatz Steinrausen bis 10 Minuten vor Beginn der Bergmesse angeboten.**

#### Mit dem Fahrrad von Bonn nach Japan 16.000 Kilometer entlang der Seidenstraße

Fünfzehn Monate Vorbereitung lagen bereits hinter ihnen, als es endlich losgehen konnte und trotz dieser gründlichen Planung waren sich die beiden Theologen Dr. Gunda Werner (heute leitet sie als Professorin die Dogmatik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz) und Wolfgang Burggraf nicht unbedingt völlig im Klaren darüber, was sie auf ihrer abenteuerlichen Fahrradreise entlang der Seidenstraße alles erwartete. Vierzehn Monate sollte die „Reise im Zeichen des Friedens“ dauern und deshalb wartete auch kein abgesicherter Arbeitsplatz, keine Rückkehr in gewohnte heimatische Lebensumstände auf die beiden „Fernreiseradler“ oder „Weltradler“, wie sie sich selbst bezeichnen.

Entsprechend erstreckt sich auch die Vortragsreihe, in der nun Wolfgang Burggraf von seinen Erlebnissen und Eindrücken während dieser Reise erzählt, über vierzehn Monate. An wechselnden Orten in den Kreisen Ravensburg, Lindau und Friedrichshafen schildert er seine ganz persönlichen Impressionen auf diesen vierzehn Etappen. Vor fast genau acht Jahren, am 1. August 2010, sind sie mit viel Zuversicht und Begeisterung in Bonn gestartet, die Friedensfahne, die Europafahne und die Flagge des Ziellandes Japan noch ordentlich und makellos am Fahrrad befestigt. Fast ein Jahr lang hat die steigende Zahl der wissbegierigen Zuhörer nun schon Werner Burggraf auf seiner Tour begleitet und so war der elfte Abend in der Klinik Wollmarshöhe ausgesprochen gut besucht. Angereist war der Referent des Abends mit eben dem Fahrrad, mit dem er auch die Seidenstraße befahren hatte, wenn auch die Ausstattung und das Gepäck heuer nicht ganz so umfangreich war, wie damals vor acht Jahren. Was es heißt, das doppelte Körpergewicht allein mit eigener Muskelkraft tausende von Kilometern über Pässe und durch Wüsten, über Schotter und unbefestigte Straßen zu bewegen, konnte man beim Betrachten des Gefährts zumindest erahnen.

Im elften Monat nun, im Juli 2011 also, hatten die Beiden das Pamir-Gebirge glücklich überquert und waren von Tadschikistan

aus im „Wilden Westen Chinas“ angelangt. Gegen ihre Erwartungen hatten die Radreisenden nur ein 30-Tage-Visum für China bekommen und sie versuchten in Kashgar eine Verlängerung zu erreichen. Die Zeit drängte, denn einerseits konnte das Gebirge ja erst nach der Schneeschmelze überwunden werden, andererseits musste im Anschluss daran möglichst vor dem Sommer die große Taklamakan-Wüste durchquert werden. Das ehemalige Ost-Turkestan, weit entfernt von Peking, ist ein Schmelztiegel unterschiedlichster Völker und Kulturen und gilt als schwer zu kontrollierendes Aufstandsgebiet. Der überwiegende Teil der Einwohner sind Uiguren, ein Turkvolk. Sie haben eine eigene Sprache und Schrift, eigene Sitten und Gebräuche. Und: Sie sind Muslime, für die Zentralregierung „islamistische Terroristen“ die es zu bekämpfen gilt. So waren die zwei Fremden, die nicht als leicht zu überwachende Touristen eingereist waren, den Behörden von Anfang an suspekt. Die Zeit arbeitete also gegen sie und nach 15 Tagen vergeblicher Anstrengung blieb nichts weiter übrig, als sich geschlagen zu geben. Die Durchquerung Chinas mit dem Rad war somit gescheitert und der Zug nach Shanghai die einzig mögliche Alternative. In dieser quirligen und lauten, faszinierenden und weltoffenen Großstadt musste zuerst einmal die Enttäuschung verarbeitet werden, diese Strecke nicht mit dem Fahrrad bewältigt zu haben. Dann aber ging es mit der Fähre nach Japan und damit wieder in eine völlig andere Welt. Nach fast einem Jahr gab es plötzlich wieder unzensurierte Nachrichten und das Unglück von Fukushima machte – wie schon so oft – eine Korrektur der geplanten Reiseroute notwendig.

Zumindest im Zielland aber waren die beiden nun angekommen und wer sich auch für die nächsten Etappen interessiert, ist herzlich eingeladen am 24. September um 19.30 Uhr in das Bischof-Moser-Haus in der Allmandstr. 10 in Ravensburg zu kommen (Katholische Erwachsenenbildung RV).

Maidi Zorell-Fonfara, Scherzachstr. 16, 88287 Grünkraut  
Diakon Klaus Friedrich, Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut



### Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

#### Sonntag, 29. Juli - 9. Sonntag nach Trinitatis

Welchem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und welchem viel anbefohlen ist, von dem wird man viel fordern.

*Luk 12,48*

#### 09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler.

**Vikarin Kaiser**

Das **Opfer** ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche in Vogt

Vikarin Kaiser

#### Mittwoch, 01. August

#### 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr Ökumenischer Chor Grünkraut

Chorprobe findet erst wieder nach den Sommerferien statt. Leitung Lib Briscoe

#### Sonntag, 05. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! *Ps 33,12*

#### 10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler.

**Vikarin Kaiser**

Das **Opfer** ist für die Friedensarbeit im Nahen Osten bestimmt.

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,  
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut  
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701

Sprechzeiten **nach Vereinbarung.**

Pfarramt Bürozeiten: Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr,  
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

**Mail: [Pfarramt.Atzenweiler@elkw.de](mailto:Pfarramt.Atzenweiler@elkw.de)**



## Ökumenische Angebote

**Mittwoch, 01. August**

**20.00 Uhr bis 22.00 Uhr Ökumenischer Chor Grünkraut**

Chorprobe findet erst wieder nach den Sommerferien statt. Leitung Lib Briscoe

## Kindergartennachrichten



**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



**Sie sind flexibel? Offen? Kreativ? Dann werden Sie Teil unseres Teams!**

Für unser Kinderhaus Papperlapapp in Bodnegg suchen wir ab sofort einen Erzieher (m/w) in Vollzeit.

In unseren 2013 neu eröffneten freundlichen Räumlichkeiten erwarten Sie bis zu 30 Krippenkinder und unser offenes Konzept bietet Ihnen diverse Möglichkeiten, Ihre pädagogischen Fähigkeiten einzusetzen und auszubauen.

Die Stelle wird zunächst befristet vergeben, ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt.

Die Bezahlung erfolgt entsprechend Tarifvertrag AVR-J.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne per Mail, an unsere Einrichtungsleitung

Kinderhaus Papperlapapp

Frau Luzia Ruf

Dorfstraße 20

88285 Bodnegg

07520-920717

luzia.ruf@johanniter.de

**Ein toller Tag...**

...war die Jubiläumsfeier im Kinderhaus Papperlapapp, da waren sich alle Beteiligten einig. Viele, auch ehemalige Familien und Interessierten aus Bodnegg und der Umgebung schauten sich das Kinderhaus an und waren begeistert. Besonders ein Film, der Szenen aus dem Kinderhaus-Alltag zeigt, hatte es vielen angetan. Mancher Besucher nutzte die Gelegenheit den Besuch des Schuljubiläums mit einem Abstecher ins Kinderhaus zu verbinden. Dank der erfolgreichen Kooperation mit dem Bildungszentrum Bodnegg konnten alle profitieren. Frau Kirchhoff, stellvertretende Schulleiterin, förderte diese gemeinsame Veranstaltung maßgeblich. Herzlichen Dank dafür!

Die Gemeinde Bodnegg spendete zum Jubiläum einen Weidentunnel für den Garten und Bürgermeister Frick betonte bei seiner Ansprache die große Zufriedenheit mit der Entwicklung des Kinderhauses.



Eine Papperlapapp-Riesentorte lud alle Besucher ein, ein Stück zu probieren und versüßte viele Gespräche den ganzen Tag über. Viele Menschen haben zu diesem wunderbaren Tag beigetragen - ihnen allen ein großes „DANKESCHÖN“.

Die Mitarbeiter aus dem Kinderhaus Papperlapapp

**Drei Runden wollten wir schaffen – und das haben wir auch!!**

Die Kinder aus dem Papperlapapp nahmen mit ihren Erzieherinnen am Spendenlauf, der anlässlich der Jubiläumsfeiern des Bildungszentrums stattgefunden hatte, teil. Bei strömendem Regen aber bester Laune und kräftiger Unterstützung der Zuschauer drehten die Kinder zu Fuß, teils mit Bobbycar oder auch auf den Armen der Erzieherinnen drei Runden. Es war ein Riesenspaß!!





## Vereinsnachrichten



### Einladung zum „Feierabendhock“ mit Axel Müller MdB bei Fa. ZURGA Identica in Rotheiden – Eichelstr. 32 am Freitag, 3. August 2018 ab 17.30 Uhr

Bundestagsabgeordneter Axel Müller berichtet über die aktuelle politische Situation in Berlin und seine Arbeit im Rechts- und Innenausschuss.

Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung wird Damir Zurga die Leistungen der Firma ZURGA Identica, - im Wesentlichen Karosserie- und Lackierarbeiten -, näher vorstellen.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Gehrenbergs-patzen. Auch an das leibliche Wohl ist gedacht.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre CDU Bodnegg

Eugen Abler  
Vorsitzender

## KOLPING

### Termine

**Samstag, 4. August**

**Sommerfest** um 19 Uhr. Bitte Salate o.ä. fürs Buffet mitbringen - fürs Grillgut ist gesorgt.

**Sonntag, 19. August**

Maria Steinbach

**Samstag, 6. Oktober**

Wertstoffsammlung

**Mittwoch 10. Oktober**

Kleidersortierung in Laupheim

**Sonntag, 9. Dezember**

Kolpinggedenktag

### Bezirksausflug nach Gnadenweiler

Die Beteiligten am Ausflug zur Bezirksmesse in der Kapelle „Maria Mutter Europas“ in Gnadenweiler hatten einen schönen Tag bei trockenem Wetter erlebt.

Nachdem sich über 30 Teilnehmer gemeldet hatten, konnte ein Bus eingesetzt werden. In Inzigkofen angekommen, bekamen die Teilnehmer ein vorbereitetes Vesper serviert.

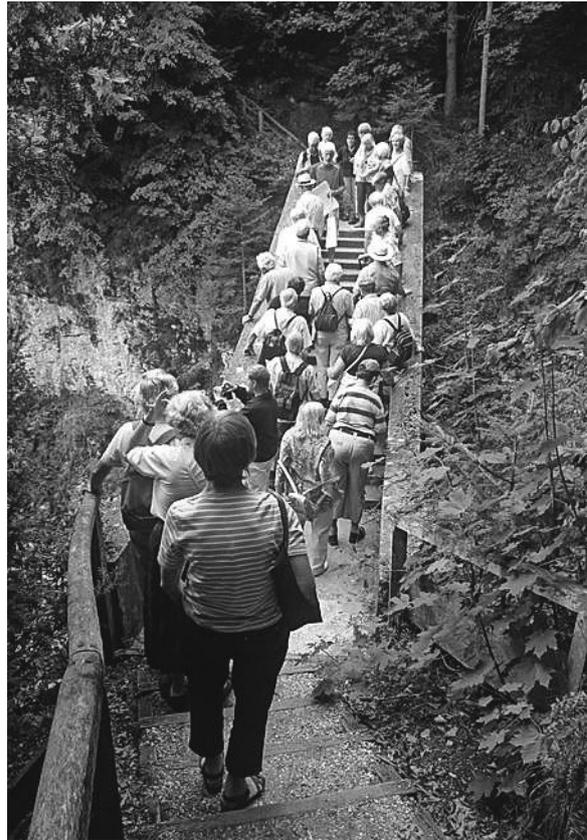
Überrascht waren von der Klosteranlage Inzigkofen alle, welche diese zuvor noch nicht erkundet haben. Die „Pariser Fürstin“ Amalie, die „zunächst“ mit dem Sigmaringer Hohenzoller Anton Aloys verheiratet war, hatte die Klosteranlage herrschaftlich (1811-1821) gestaltet und u.a. einen Park angelegt, den die Teilnehmer am Ausflug teilweise bei einer beeindruckenden Führung auch mit Blick auf den Amalienfelsen gegangen sind.

Eine Besonderheit in der barocken Klosterkirche ist das kunstvolle Gitter auf der Nonnenempore aus Zweigen und Früchten, die von den Klosterschwestern aus Kostengründen seinerzeit aus Pappmache gestaltet wurden.

Nach der Besichtigung des ehemaligen Augustinerstiftes und heutigen Volkshochschule und Besuch des klösterlichen Kräutergarten gab es Kaffee und Kuchen im Grünen.

In Gnadenweiler angekommen hatte es aus Zeitgründen nur noch zur kleinen 2 km- Wanderung gereicht. Die Besitzerin des Kaffee nebenan hatte uns engagiert die Kapelle erklärt, die auf Betreiben von dem Pater Notker (OSB) erstellt und 2007 eingeweiht wurde. Pfarrer Schitterer erwartete uns, begleitet von einer Schwester die den Gesang mit Gitarre begleitete und der Küchenchefin von Heiligenbrunn und seinem Hund Arco bei der Kapelle, in der wir einen beeindruckenden Gottesdienst hatten.

Vor der Rückfahrt kehrten die Teilnehmer noch im Café Kapellenblick nebenan ein.





## Mitten im Dorf\_e.V.

### Mitten im Dorf

#### Voranzeige Kleiderbasar

Der nächste Kleiderbasar für Jugendliche und Erwachsene findet am Samstag, den **22. September 2018** in der Festhalle Bodnegg statt.

Angeboten werden gut erhaltene, modische und klassische Herbst- und Winterbekleidung, Festkleidung, Faschingskleidung in den Größen XS-XXL und Accessoires für Jugendliche und Erwachsene.

**Auskünfte und Verkaufsnummern gibt es ab Montag, den 3. September**

unter [secondhand.bodnegg@web.de](mailto:secondhand.bodnegg@web.de)

Wer uns am Basartag bei der Warenannahme und Rücksortierung der Ware unterstützen möchte, kann sich unter **secondhand.helfer@web.de** anmelden. **HelferInnen erhalten auf jeden Fall eine Verkaufsnummer und können am Vorverkauf teilnehmen.**

Wir freuen uns auf ihre Unterstützung und ihren Besuch!

Ihr Secondhand-Team



### Förderverein der Musikkapelle Bodnegg Musikalische Früherziehung

Ab dem **04. September 2018** biete ich über den Förderverein der Musikkapelle Bodnegg musikalische Früherziehung nach dem Konzept „Musik und Tanz für Kinder“ an. Kinder im Alter **von circa 4 bis 6 Jahren** können im Probelokal der Musikkapelle mit mir gemeinsam spielerisch die Welt der Musik erkunden. Singen, bewegen, elementares Instrumentalspiel, Musik hören bis hin zu ersten Erfahrungen in Musiklehre sind unsere Themen. Mit Spiel und Spaß werden Fantasie und Kreativität geweckt und die Kinder können sich über erste musikalische Erfolgserlebnisse freuen. Auf vielseitige Weise werden sowohl künstlerische Interessen als auch wichtige allgemeine Fähigkeiten wie Konzentration und Teamfähigkeit angeregt.

Die Kurse finden in der Regel während der Schulzeit immer **dienstags von 14.45 – 15.45 Uhr und von 16 – bis 17 Uhr** statt. Die Kurskosten betragen monatlich 24,- Euro zuzüglich der Kosten für das Kinderheft halbjährlich 12,50 Euro. Instrumente für den Kurs werden gestellt. Die Gruppengröße beträgt etwa 8 Kinder. Diese Anzahl ermöglicht eine Förderung des gemeinsamen Musizierens und lässt gleichzeitig Raum, auf jedes Kind individuell einzugehen.

**Meldet euch jetzt an** und geht mit mir und dem Musikater auf eine Reise durch die Welt der Musik. Corinna Diem, Tel.: 07520/2190, [mfe.corinna@gmail.com](mailto:mfe.corinna@gmail.com)



### Schützenclub Hubertus

#### Schützengrillfest am 4. August 2018

Am Samstag, den **4. August 2018 ab 19 Uhr** findet unser alljährliches Sommerfest im bzw. am Schützenhaus in Hargarten statt.

Hierzu sind alle Schützen mit Angehörigen recht herzlich eingeladen.

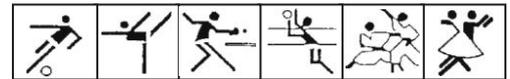
Nach dem Essen werden die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften bekanntgegeben. Wir würden uns sehr über viele Gäste freuen.

Ursula Fecker  
(Pressewart)



### Sozialverband VdK Baden Württemberg Ortsgruppe Bodnegg VdK erweitert Wohnberatungsangebot

Sie suchen eine senioren- oder behindertengerechte Wohnung? Diese ist schwer zu finden. Aber eine Wohnung lässt sich durch vergleichsweise geringe Maßnahmen zu einer barrierefreien Wohnung anpassen. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. baut sein Wohnberatungsangebot dafür stark aus: Interessierte können sich momentan an 15 ehrenamtliche Wohnberater für Tipps wenden. Badezimeranpassung, Flure sicher gestalten oder Stolperfallen beseitigen. Zu diesen und vielen anderen Themen rund um die Wohnberatung beraten unsere VdK-Lotsen. Wer die Dienstleistung in Anspruch nehmen will oder selbst Wohnberater werden möchte, wendet sich an: VdK-Koordinatorin Ulrike Werner, Telefon 07732/923636 oder [u.werner@vdk.de](mailto:u.werner@vdk.de).



TURN- UND SPORTVEREIN BODNEGG E.V.



### Abteilung Fußball



### Erstes Heimspiel des TSV Bodnegg in der Saison 2018/2019

Zum ersten Heimspiel gegen den A-Ligisten SV Haisterkirch, dürfen wir alle Freunde des Bodnegger Fußballs einladen. Am Mittwoch 01.08.2018 findet ab 18:30 Uhr das Spiel der 1. Runde des Bezirkspokals statt. Der TSV Bodnegg schnitt in der vergangenen Pokalrunde als Viertelfinalteilnehmer als bester Vertreter aller B-Ligen im Bodenseekreis ab. Somit war man unter den Top 8 der Fußballvereine im Bodenseebezirk und wir freuen uns auf die neue Pokalrunde, bei der auch Vereine und Mannschaften bei uns zu Gast sind, die man ausserhalb des normalen Spielbetrieb nicht in Bodnegg sieht. Mit Lukas Waggerhauser als neuer Trainer und Verstärkungen auf einigen Positionen wird unsere Mannschaft alles geben um hier mit einem Erfolg in die neue Runde zu starten. Der SV Haisterkirch ist zuletzt aus der Bezirksliga in die A-Liga abgestiegen und wird sicher mit seinem starken Kader ein Prüfstein für den TSV Bodnegg darstellen. Besuchen Sie dieses Feierabendspiel und feuern Sie Ihren TSV Bodnegg an. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

**Mittwoch 01.08.2018**

18:30 Uhr TSV Bodnegg - SV Haisterkirch



### Abteilung Tischtennis

**In den Ferien montags ab 19.00 Uhr:  
Tischtennis für alle!**

Auch die kommenden acht Wochen können alle Interessierten ungezwungen Tischtennis spielen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene beginnen zusammen jeden Montag ab 19.00 Uhr.

Besonders die Hobbyspieler/innen würden sich über neue Teilnehmer/innen freuen.



## Was sonst noch interessiert

### Nachrichten aus dem Bauernhaus-Museum

#### Claudia Roßmann ist neue Leiterin des Bauernhaus-Museums

In einer Sondersitzung hat der Kultur- und Schulausschuss des Landkreises Ravensburg am 19. Juli Claudia Roßmann zur neuen Leiterin des Bauernhaus-Museums Allgäu-Oberschwaben Wollegg gewählt. Die 44-jährige Diplom-Verwaltungswirtin wird damit

Nachfolgerin des bisherigen Museumsleiters Christoph Mayer, dessen Funktion sie bereits seit Januar dieses Jahres kommissarisch übernommen hatte.

Nach Abschluss ihres Studiums zum gehobenen Verwaltungsdienst im Jahr 1997 absolvierte Roßmann ein zweijähriges Aufbau-Studium am Institut für Kulturmanagement in Ludwigsburg, bevor sie Ende 1999 ihre Berufslaufbahn im Kultur- und Archivamt des Landratsamtes Ravensburg startete. In den Folgejahren war sie als stellvertretende Leiterin des Eigenbetriebs Kultur, Betriebsleiterin Schloss Achberg, sowie als stellvertretende Pressesprecherin und stellvertretende Leiterin der Stabsstelle des Landrats tätig. Ihr bisheriges Wirken als kommissarische Museumsleiterin stand ganz im Zeichen der Organisation des 40-jährigen Jubiläumsjahres 2018 des Bauernhaus-Museums sowie des dreitägigen Jubiläumsfestes vom 31. August bis 2. September.

**Großes Sommer-Ferienprogramm:  
31.07. bis 06.09.2018, jeweils von 11 bis 17 Uhr.**

Jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags bietet das Bauernhaus-Museum ein umfangreiches Sommer-Ferienprogramm für Kinder an. Auf dem Programm stehen jeweils verschiedene „Thementage“, die vom „Schwabenkindertag“ bis zum „Baumtag“ und zur „Ernte-Rallye“ reichen. Bei den Mitmachprogrammen dürfen die Kinder ihr handwerkliches Geschick üben und erfahren Wissenswertes über die Kultur und die Traditionen der Region. Pflanzen und Tiere stehen ebenso auf dem Programm wie bäuerliche Kulturtechniken, z.B. das Ernten und Dreschen.

**Besonderes Jubiläums-Geschenk für Familien:** Sonderprogramm an 4 zusätzlichen Samstagen mit Familien-Rallyes: Alle Mitmachaktionen bei den Familien-Rallye-Tagen sind gratis (fällig wird lediglich der Tages-Eintrittspreis: Familien: 13 Euro, Teilfamilien: 7 Euro). **Termine: 28.07.; 04.08., 18.08., 25.08., jeweils von 12 bis 16 Uhr.**

**„Samenfestes Saatgut züchten“:**

**Kurs in der Museumsakademie: 28. Juli, 13 bis 17 Uhr**  
Hobbygärtner Klaus Lang ist einer der Vorreiter in Sachen Rettung alter Nutzpflanzen: In seinem Garten und seiner Samenbank finden sich 500 Gemüse- und Blumensorten. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer Wissenswertes über alte Sorten, Gentechnik und samenfestes Saatgut. Der praktische Teil findet im Schaugarten im Museum und in Klaus Langs Lehrgarten statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, samenfestes Saatgut zu erwerben.

**Anmeldung über die Museumsverwaltung: 07527-9550-0**  
**Kontakt:** Tel. 07527-9550-0, Fax: 07527-9550-10, info@bauernhaus-museum.de, www.bauernhaus-museum.de, Öffnungszeiten Verwaltung: Mo-Do: 9 – 16 Uhr, Fr: 9 – 12 Uhr.

**Lebensretter gesucht**

**DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in der Sommerzeit**

Um die Versorgung mit den lebensrettenden Blutspenden gewährleisten zu können bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

am Freitag, dem 27.07.2018  
von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr  
in 88267 VOGT

Sirgensteinhalle, Schützenweg 6

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

**Sportfest des SV Tannau  
auf dem Sportgelände im Krumbach  
Freitag 27.07.**

17.00 Uhr Fußball-Gerümpel-Turnier  
Abends: Fallschirmparty mit DJ Jürgen  
+++Cocktailbar+++

**Samstag, 28.07.**

**15.30 Uhr TOUR DE SV TANNAU**

Bildersuchfahrt mit dem Fahrrad für die ganze Familie!  
Jeden Teilnehmer erwartet ein Geschenk!  
ab 17.30 Uhr **Vesperhock** mit der KRAINER FREIHEIT!  
19.30 Uhr **Kuhroulette** !!Gewinn 333,33€!!

**Sonntag, 29.07.**

10.00 Uhr Feldgottesdienst mit der **Musikkapelle Tannau**, anschließend Frührschoppen  
12.00 Uhr Fußball-Pokal-Turnier  
Weitere Infos auf [sv-tannau.de](http://sv-tannau.de)  
Für die Verpflegung ist an allen Tagen bestens gesorgt.  
Auf Ihr Kommen freut sich der SV Tannau e.V.

**Impressum**



**Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg**

**Herausgeber:** Bürgermeisteramt Bodnegg  
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg  
Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

**Verantwortlich:** Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt  
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

**Redaktion für den amtlichen Teil** Für Beiträge:  
Telefon: 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40  
E-Mail: [joos@bodnegg.de](mailto:joos@bodnegg.de)

**Druck und Anzeigenannahme:** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim  
Telefon: 07154 / 8222-0, Fax: 07154 / 8222-15  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 10.00 Uhr

**Erscheinungstag:** wöchentlich donnerstags

**Redaktionsschluss:** Montag, 21.00 Uhr  
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten

**Kleine Preise – große Wirkung**

**Werbung im Amtsblatt**

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

**Heizölgeruch im Haus?  
Das muss nicht sein!**

Tankreinigung – Sanierung – Öltankentsorgung  
Ihr Spezialist bei Fragen rund um den Heizöltank.

**Staudinger GmbH – Baienfurt – Tel. 0751 41004,  
[info@staudinger-gmbh.com](mailto:info@staudinger-gmbh.com)**

**Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten** Auf Anfrage kostenloser und unverbindlicher Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck, Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmanbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold- und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

**Gold-Macher** Ankauf im Fachgeschäft: Tettmanger Str. 85  
88069 Tettmang-Walchesreute  
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen



**Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise [www.gold-macher.de](http://www.gold-macher.de)**

**Schnekenburger**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zum 01.09.2019 bieten wir:

**Ausbildungsplätze zur/zum Steuerfachangestellten m/w**

Du willst:

- selbstständig arbeiten
- Verantwortung übernehmen
- tollen Teamgeist erfahren
- Karriere machen



Karmeliterhof 1-3 • 88213 Ravensburg • [www.schnekenburger-stb.de](http://www.schnekenburger-stb.de)

**METZGEREI**  
Bergstraße 3 • 88267 Vogt  
Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262  
[www.metzgerei-fiegle.de](http://www.metzgerei-fiegle.de)

*Qualität der Schmorte!*  
**Fiegle** IMBISS  
PARTYSERVICE

**Zum Wochenende** Donnerstag, 26.07.18 – Samstag, 28.07.18

<b>Rindersteak aus der Hüfte</b> auch mariniert	100 g	<b>1,99 €</b>
<b>Schweinebauch zum Grillen</b> auch mariniert	100 g	<b>0,89 €</b>
<b>Rinderschüblinge</b>	100 g	<b>1,19 €</b>
<b>1 A Bierschinken</b>	100 g	<b>1,19 €</b>
<b>Schinken-Ei-Salat</b>	100 g	<b>1,19 €</b>

**Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg**  
(Verkaufswagen-Standort „Wochenmarkt“ Am Kromerbühl)  
wie folgt: **Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr**



**Edelmetallshop** Werte schaffen - Werte sichern  
Lindau (Bodensee)

**An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform**

- aktuelle Tagespreise
- anonyme Tafelgeschäfte
- keine Zusatzgebühren
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- steuerbegünstigte Silbermünzen
- sofort verfügbar

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)  
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · [www.edelmetallshop-lindau.de](http://www.edelmetallshop-lindau.de)  
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

**Frühkartoffeln & Gemüse vom Kirschbaumstadion**

Ab-Hof-Verkauf beim Gasthaus „Igel“, freitags, 16 – 19 Uhr

**Biolandhof Fam. Igel / Liebenhofen**

**forster Metzgerei**

Unser Einkaufstipp Fr., 27. Juli – Sa., 28. Juli

Schweinefilet	100 g	1,49 €
Hähnenschlegel	100 g	-,59 €
Fleischkäse auch als Brät	100 g	-,88 €
Hinterschinken	100 g	1,59 €

(Irrtum vorbehalten) [www.forster-metzgerei.de](http://www.forster-metzgerei.de) Kirchstr. 1, Tettngang (07542/6825)

**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim**  
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

DER GÄRTENGERÄTE-FACHMARKT  
5x in Oberschwaben

**endress**

DAS BESTE FÜR DRAUSSEN



ALL MÄHER

ER

~~3.498,-~~  
**3.098,-**

**AS MOTOR ALLMÄHER AS 63 2T**

88069 Tettngang (Pfingstweid), Tettnganger Str. 150, Tel: 07542 / 945020  
88212 Ravensburg, Im Kammerbrühl 22, Tel: 0751 / 14882  
88353 Kießlegg (Zaisenhofen), Friedrich-List-Str. 8, Tel: 07563 / 632  
88447 Warthausen, Biberacher Straße. 55, Tel: 07351 / 76711  
88677 Markdorf (Hepbach), Pfannenstiel 7, Tel: 07544 / 6803 [www.endress-shop.de](http://www.endress-shop.de)

Gültig 23.7. - 28.7.2018

**Buchmann GmbH**  
88287 Grünkraut - Gullen  
Kaufstr. 6 - 8



**Buchmann**  
Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

**DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT**

<p><b>SCHWEINE-RÜCKEN/-STEAKS</b> sehr mager, natur oder gewürzt</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">Aktion 100 g <b>0,79 €</b></p>	<p><b>PUTEN-BRUST / -STEAKS</b> frisch und zart, natur / gewürzt</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">Aktion 100 g <b>0,89 €</b></p>
<p><b>BIO-RINDER-BRUST</b> mager und saftig, von Buchmann's BioRind</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">Aktion 100 g <b>0,99 €</b></p>	<p><b>GESCHNETZELTES / UNTERSCHALE / NUSS VOM KALB,</b> zart und mager</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">Aktion 100 g <b>1,99 €</b></p>
<p><b>FLEISCHKÄSE-AUFSCHNITT</b> mehrfach sortiert</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">Aktion 100 g <b>0,79 €</b></p>	<p><b>GESCHLAGENE BRATWURST</b> feinwürzig, für Grill und Pfanne</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">Aktion 100 g <b>0,79 €</b></p>
<p><b>SCHWARZWÄLDERSCHINKEN</b> aromatisch und sehr lecker</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">Aktion 100 g <b>1,69 €</b></p>	<p><b>WURSTSALAT</b> 300 g geschnitten im SB-Pack</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">Aktion 100 g <b>0,69 €</b></p>